Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **22 (1996)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Themen des Jahres 1995

Feministische Theorie, «Feminismus in den 90ern»

- F. Baetcke/E. Lehner: «EMMA und die Schwarzer hat man an ihren Taten zu messen» Interview mit Alice Schwarzer 1/95
- M. Wicki: Die Utopie zur gesellschaftlichen Praxis machen. Feminismus als emanzipatorisches Projekt 5/95
- L. Schmuckli: Ein Mehr an Differenzen unter Frauen 7/95
- Emi-Redaktion: Epilog auf eine Rubrik. Schluss der Serie «Feminismus in den 90ern» 8/95

Frauenbewegungen, Frauenszene

- G. Einsele: «Feministin ist für mich ein Ehrentitel» Gespräch mit der Frauenrechtlerin Susanna Woodtli 2/95
- R. Torcasso: «appella» hilft Frauen weiter. Ein Jahr Infotelefon zu Schwangerschaft, Geburt und Fortpflanzung 2/95
- L. Schmuckli: «Ich denke, wir sind ein Liebhaberinnen-Projekt» 10 Jahre FAMA 4/95
- S. Matheson: Uferlos a. A. Schwul-lesbische Kultur- und Festwochen 4/95
- S. Dickmann: Bewegung im Äther. Radio LoRa 5/95
- A. Wegelin: Posthume Kassandrarufe. Das Pionierinnen-Projekt «Villa Kassandra» ist tot 6/95

Gleichstellung, Recht

- G. Einsele: «Feministin ist für mich ein Ehrentitel» Gespräch mit der Frauenrechtlerin Susanna Woodtli 2/95
- S. Wenger: Splitten, spalten, stimmen: Ja oder Nein zur 10. AHV-Revision? Mit Voten von Ursula Bäumlin (Pro) und Regula Rytz (Contra) 3/95
- P. Purtschert: Mit den Tätern ins Gericht gehen. Nationalrätin Margrith von Felten klagt gegen sexistische Fotomontage 7/95

Politik Schweiz

- M. Spieler: Der Griff nach Europas Sternen – wie weit reicht die Himmelsleiter? Auseinandersetzung mit der EU-Politik und einen möglichen Beitritt der Schweiz 2/95
- S. Wenger: Splitten, spalten, stimmen: Ja oder Nein zur 10. AHV-Revision? Mit Voten von Ursula Bäumlin (Pro) und Regula Rytz (Contra) 3/95
- A. Wegelin: Rosa Luxemburg in den Basler Regierungsrat! Interview mit Christine D'Souza, Kandidatin des FrauenForums 3/95
- C. Bühler: Keine Zukunft für LOLA 375. Aus für die Berner Anlaufstelle für sich prostituierende Drogenkonsumentinnen 4/95
- P. Purtschert: Dreizehn Rosen und ein Kaktus. Rückschau auf die Basler Regierungsratswahlen 4/95
- Nationalratswahlen 1995: Feministinnen drängen ins Parlament. Interview mit Barbara Geiser (SP) und Michèle Spieler (UFF!) 6/95
- S. Wenger: Nach den Nationalratswahlen 1995: Mehr Parlamentarierinnen – aber noch lange keine Gleichstellung! 7/95

Osteuropa

- R.-M. Bröcking: Fest entschlossen, dem Krieg ein Ende zu setzen. Besuch beim Komitee der russischen Soldatenmütter 3/95
- L. Mladjenović: Wo ich herkomme. Belgrad – Leben als lesbische Feministin in Kriegszeiten 5/95

International

- M. Spieler: Der Griff nach Europas Sternen – wie weit reicht die Himmelsleiter? Auseinandersetzung mit der EU-Politik und einen möglichen Beitritt der Schweiz 2/95
- S. Jegher: Frauen-Aussen-Politik. Zur Frühjahrstagung des Frauenrats für Aussenpolitik FrAu 2/95
- C. Bühler: Vom Unbehagen im Frauen-Paradies. Fragen zur Ausstellung «Irgendwo in Bhutan – wo Frauen das Sagen haben» 3/95
- C. Fröhlicher-Stines: Women of Color in Trinidad: Wo Feminismus eine andere Farbe hat 7/95

Uno-Weltfrauenkonferenz in Peking

- P. Purtschert: Kassandra–Peking einfach. Frauensommeruni zur Weltfrauenkonferenz in Peking 3/95
- S. Matheson: Die Macht der Machtlosen. Gespräch mit Anni Lanz 5/95
- H. Nyberg: Mit dem «Peace Train» nach Peking 5/95
- F. Baetcke/P. Purtschert: Pekinger Lektionen für die Arbeit zu Hause. Interview mit Stella Jegher, Teilnehmerin am NGO-Forum 6/95
- Ch. Wichterich: Internationale der Frauensolidarität – was nun? Blick zurück auf die Weltfrauenkonferenz 7/95

Geschichte

- C. Arni: «Ich liebe es, Geschichten zu erzählen» Nathalie Zemon Davis und die Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit 1/95
- L. Schmuckli: Leidenschaftliche Selbstverschwendung. Porträt der Psychoanalytikerin Sabina Spielrein (1885–1941) 5/95
- C. Arni: Vor der Konstruktion einer Krankheit. Tagung «100 Jahre Hysterie» in Zürich 6/95
- L. Schmuckli: Eigenwillige Freudianerin. Porträt der Psychoanalytikerin Melanie Klein (1882–1960) 6/95

Körper

- R. Torcasso: «appella» hilft Frauen weiter. Ein Jahr Informationstelefon zu Schwangerschaft, Geburt und Fortpflanzung 2/95

Kunst

- S. Matheson: Von Kunst, Kriterien und Kompromissen. Die erste Frauengalerie der Schweiz 3/95
- K. Räber-Schneider: «Die Arbeit ist wie ein Tagebuch» Begegnung mit der Malerin und Filmemacherin Barbara Schaubacher 6/95

Literatur

- A. Wegelin: «Ich schreibe, als wären die Männer das andere Geschlecht» Porträt der schottischen Schriftstellerin Janice Galloway 2/95
- A. Wegelin: «Kultur ist ein Menschenrecht» Porträt der senegalesischen Schriftstellerin Animata Sow Fall 4/95
- A. Blonstein: Every Day Poetry 4/95
- J. Galloway: Niemand küsst wie Derek. Short Story 5/95
- G. Einsele: «Gefährliche Strassen» Notizen zu Ella Mensch, Schriftstellerin und Literaturkritikerin (1859–1935) 7/95

Film

- S. Matheson: Regardez les femmes! Die 7. Schweizerischen Frauen Film Tage 1/95
- K. Räber-Schneider: Wahr-Lügen und andere Visionen. Die 30. Solothurner Filmtage 2/95
- K. Räber-Schneider: «Die Arbeit ist wie ein Tagebuch» Begegnung mit der Malerin und Filmemacherin Barbara Schaubacher 6/95

Musik

- B. Miglioretto: «Es ist okay, Schwester, wenn du eine Frau liebst» Die philippinische Lesbenband LANTAD auf Tournee 5/95

Porträt

- R. Torcasso: «Eine Menschenverträglichkeitsprüfung im Städtebau müsste es geben» Ursula Koch, Politikerin 1/95
- G. Einsele: «Feministin ist für mich ein Ehrentitel» Susanna Woodtli, Frauenrechtlerin 2/95
- A. Wegelin: »Ich schreibe, als wären die Männer das andere Geschlecht« Janice Galloway, Schriftstellerin 2/95
- A. Wegelin: »Kultur ist ein Menschenrecht« Animata Sow Fall, Schriftstellerin 4/95
- L. Schmuckli: Leidenschaftliche Selbstverschwendung. Sabina Spielrein, Psychoanalytikerin (1885–1941) 5/95
- L. Schmuckli: Eigenwillige Freudianerin. Melanie Klein, Psychoanalytikerin (1882–1960) 6/95
- K. Räber-Schneider: «Die Arbeit ist wie ein Tagebuch» Barbara Schaubacher, Malerin und Filmemacherin 6/95
- G. Einsele: «Gefährliche Strassen» Ella Mensch, Schriftstellerin und Literaturkritikerin (1859–1935) 7/95

Kolumne

- Regula Fischer, Soziologin 1/95
- Marga Bührig, Theologin 2/95
- Rita Blättler, Ofra-Sekretärin /95
- Roga List, Flüchtlingsbetreuerin 4/95
- Katrin Holenstein, Radiojournalistin 5/95
- Ruth Schweikert, Schriftstellerin 6/95
- Yvonne Lenzlinger, WoZ-Redaktorin 7/95

Sondernummer «Feminismus und Öffentlichkeit» 8/95
Dokumentation des Ofra-Kongresses
vom 27./28. Oktober 1995

- L. Schmuckli: Arena mit Zutrittsbedingungen. Frauen in der Öffentlichkeit
- A. Wegelin: Die Struktur des gesellschaftlichen Raumes und die Ordnung der Geschlechter. Zusammenfassung des Referats von Cornelia Klinger
- C. Kaufmann: Praxis einer feministischen Öffentlichkeit – zwischen Höhenflug und untauglichem Versuch
- «Wer sagt denn, wer von uns die beste Feministin ist?» Podiumsgespräch
- C. Arni: Der Körper ist politisch. Von der gesellschaftlichen Konstruktion des Körpers und der Schönheit
- M. Lebert: Selbst ist die Frau. Wenn Frauen das öffentliche Parkett betreten
- A. Wegelin: Dribbeln mit Lipstick. Feministische Öffentlichkeit und Medien

Der gesamte Jahrgang kann beim Sekretariat (Emanzipation, Postfach, 5001 Aarau) zum Sonderpreis von Fr. 24.– plus Porto bestellt werden (Einzelnummer Fr. 3.–).